

Schneider, Ulrich:

Krise : das Versagen einer Republik / Ulrich Schneider. - 1. Auflage. - Neu-Isenburg :

Westend, 2024. - 174 Seiten ; 22 cm

ISBN 978-3-86489-454-1 Broschur : EUR 20.00

Der ehemalige Hauptgeschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes wird nicht müde, wenn es er sich für die Interessen der ärmsten Mitglieder der Gesellschaft einsetzt. In seinem vorliegenden Buch charakterisiert er zunehmende Armut des unteren Viertels der Deutschen durch Krisenformen seit 2020 mit Corona, steigenden Kosten für Miete, Energie, Heizung, auch als Folge des Ukrainekriegs. Die Entlastungsmaßnahmen der Regierungen Merkel und Scholz seien unwesentlich, "rausgeschmissenes Geld", ein armutspolitischer "Kuschelkurs". Auch seine eigenen politischen Bemühungen des Armutslobbyismus seien nicht erfolgreich gewesen. Es sei unmöglich, Bündnisse gegen die Armut zu bilden. Der Begriff einer "solidarischen Gesellschaft" sei eine Mär. Seine Angriffe auf zuständige Abgeordnete und Beamte allerdings sind überzogen. Die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen sind nur durch eine konsequente Umverteilung auf der Grundlage geänderter Steuergesetze realisierbar. Dafür aber bedarf es anderer Mehrheiten in Bundestag und Bundesrat. - Wichtiger Diskussionsbeitrag. (3)

Klaus Hohlfeld

ID bzw. IN 2024/32

Veröffentlichungsdatum ist der Montag der angegebenen Kalenderwoche (ID/IN Woche) in unseren Lektoratsdiensten. Die Lektoratsdienste mit den ekz-Informationendiensten ID Buch und ID Nonbook unterstützen den bibliothekarischen Bestandsaufbau. Sie informieren jährlich über circa 20.000 relevante Titel, im Rahmen der Lektoratskooperation herausgefiltert aus einem Marktangebot von rund 100.000 Neuerscheinungen. Diese Auswahl findet sich mit Begutachtung, Systematik nach ASB, KAB, SfB und SSD und Interessenkreisen in den Lektoratsdiensten.